

Die Söhne des Grafen

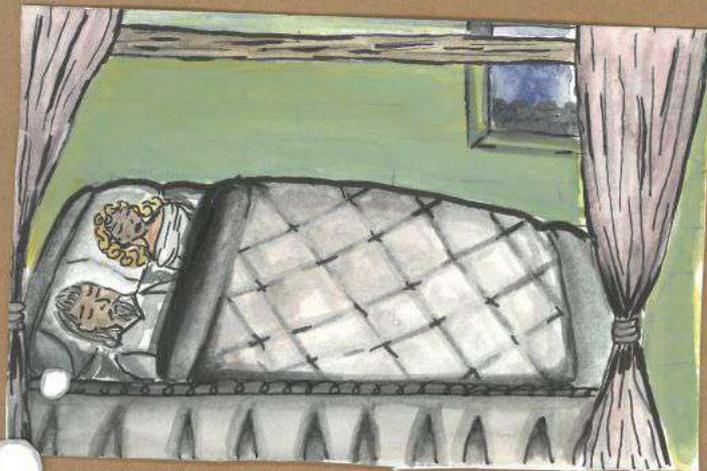


Aber was passiert,
wenn der magische
Gegenstand verloren
geht...?

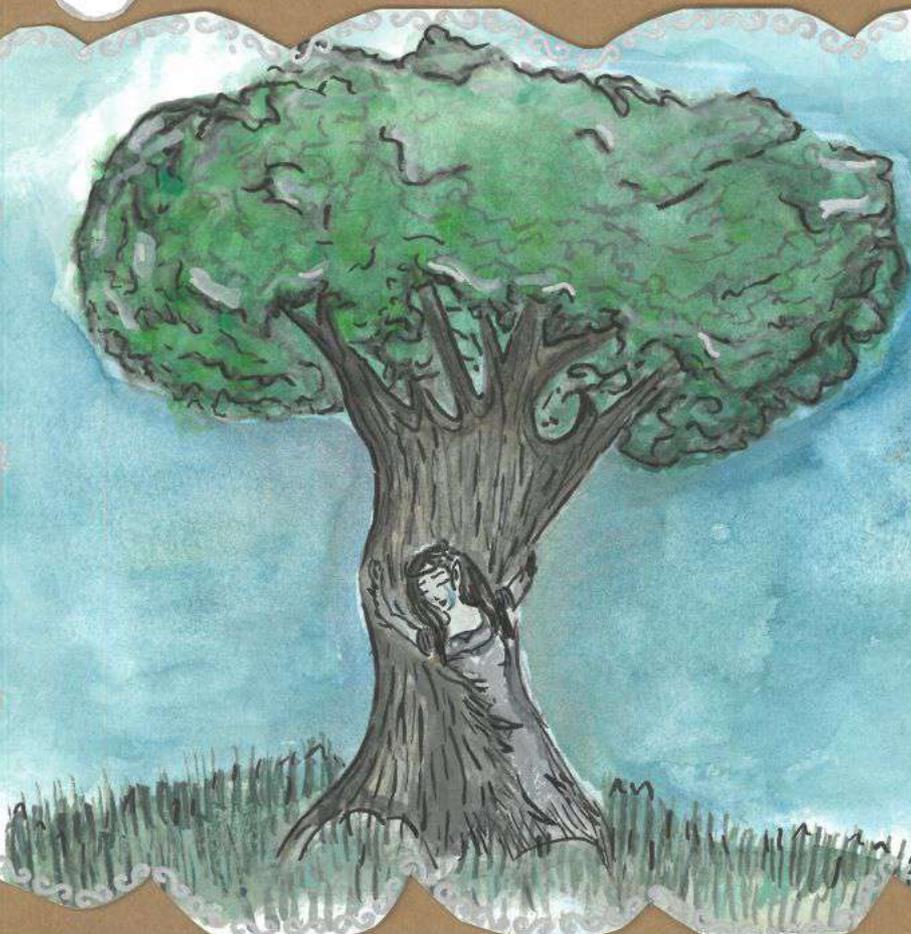


Lasst' uns den heutigen Tage feiern! Zum Wohl!

Eines Abends lädt Graf Anton Günther sein Gefolge zum festlichen Bankett ein.



Doch spät in der Nacht gerät der Graf in einen unruhigen Schlaf.



Im Traum sieht er das Bild einer jungen Maid:
Haar so braun wie der Grund der Erde.
Haut so hell wie die Gischt des Meeres.
Klagend und traurig summt sie eine Melodie und flüstert:
„Finde mich!“



Ich muss Sie finden.
Sie muss in den
Osenbergen sein!

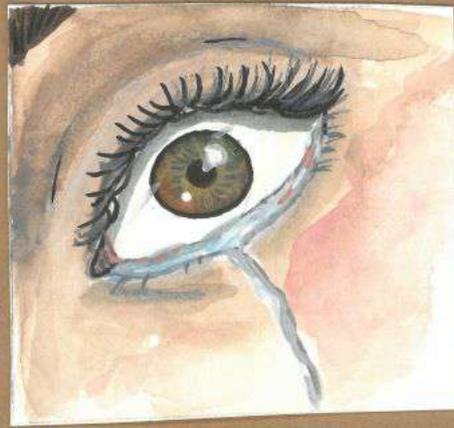


Im Sturm dieser düsteren
Nacht macht sich der
Graf auf den Weg...

... und findet die
junge Frau.



Obwohl immer das Klagelied
am Singen, bemerkt sie
den Grafen nicht, so tief
ist sie in Trauer.



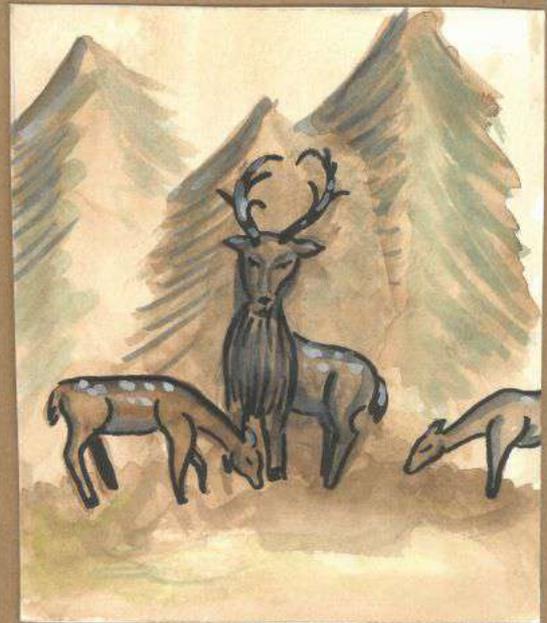
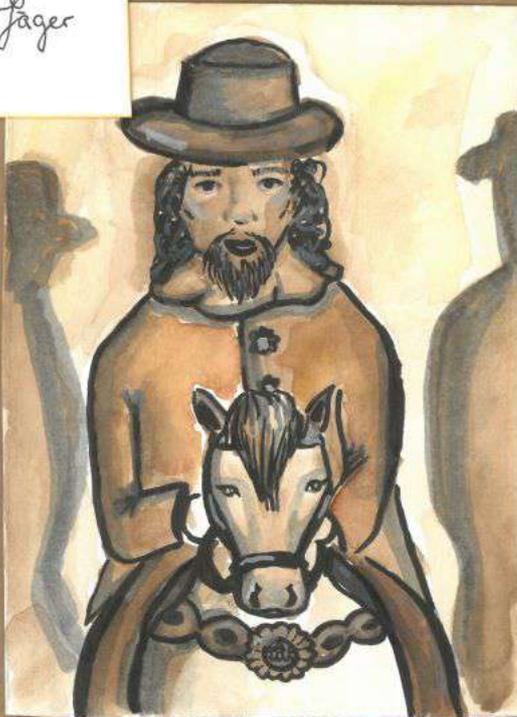
Wusch

Doch als er ihre Träne
wegwischt ...



Vor langer Zeit...

Zu Lebzeiten ist
Graf Otto von
Oldenburg als
eifriger Jäger
bekannt.



Besonders oft ist er
in den Wäldern in
den Osenbergen.

An jenem Tag
verläuft die
Jagd ganz anders...

Otto und seine
Jagdgesellschaft treiben
eine Rehherde den
Berg hoch.



Unter der
Herde befindet
sich ein Hirsch mit
prächtigem Geweih
und femininen
Zügen.

Der gehört
mir!



Otto will ihn so sehr,
er bemerkt nicht wie
er von seinem Trupp
davonreitet.

Gleich bist
Du mein!



Aber als der Hirsch
stehen bleibt, verschwindet
er in der nächsten
Sekunde hinter
einem Baum...



Hervor tritt nun
eine junge Maid
mit Trinkhorn.

So ein
eifriger Jäger
muss bestimmt
durstig sein.



Das Trinkhorn zwischen
ihren Händen enthält
eine rote stinkende
Flüssigkeit. Fast wie
abgestandener Wein.



Er führt das Horn
an seine Lippen...



Naja, durstig
bin ich schon...



Doch bevor er einen
Schluck der Flüssigkeit
kosten kann...

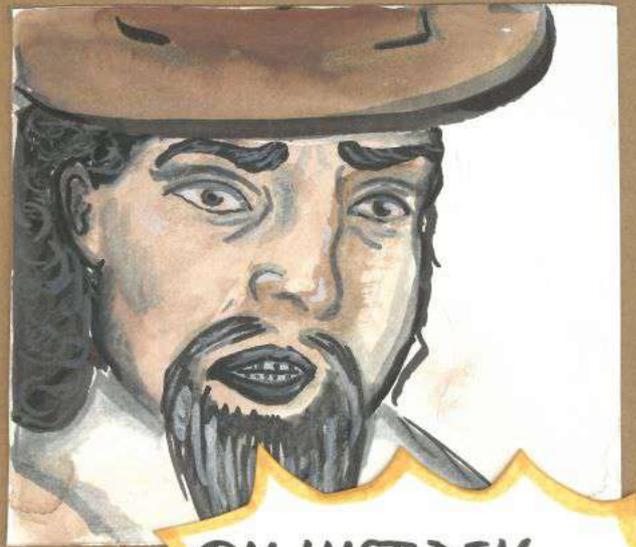


Löst sich ein
Tropfen und
versinkt im Fell
seines Pferdes.
Zurück bleibt eine
kahle Stelle.





Als Otto das sieht, tobt er vor Wut.



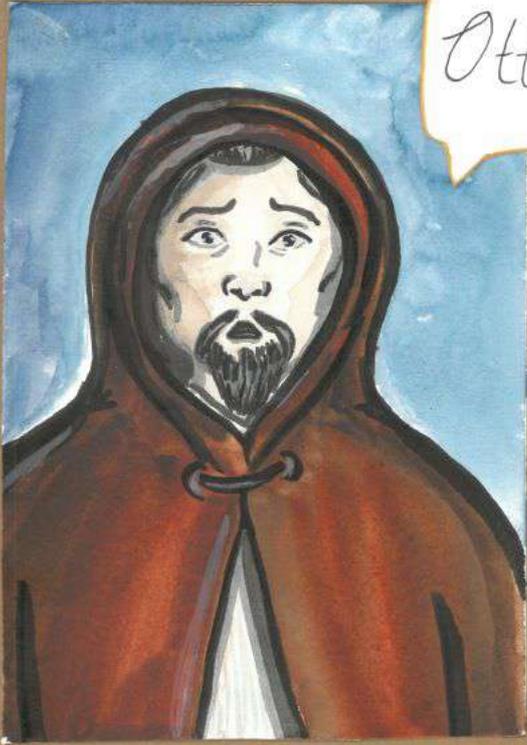
DU HAST DEN HIRSCH VERJAGT UND WOLLTEST MICH VERGIFTEN!

Dafür nehme ich jetzt das Horn als Entschädigung!



NEIN





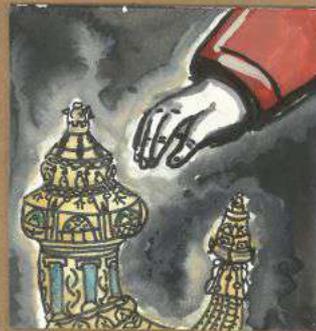
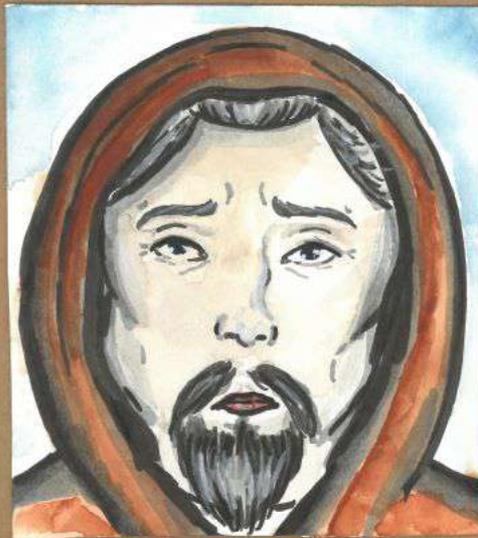
Otto ?!



Er nahm mein Horn mit sich... Ich wollte ihn nicht vergiften, sondern nur meine Familie schützen.

Und nun stecke ich hier seit mehr als fünf Jahrhunderten fest und sehe meine Familie nie wieder.

Als der Graf das hört, fasst er einen Entschluss.

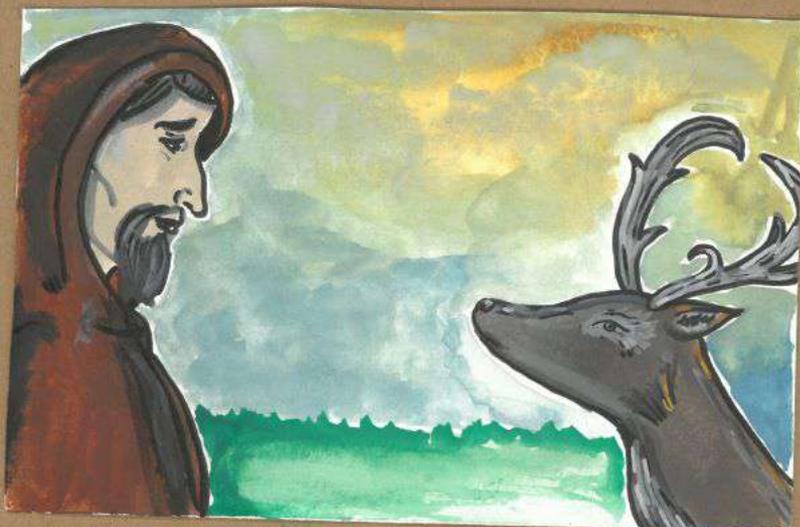


Noch vor Sonnenaufgang will er sie befreien, also reitet er los und holt das Horn...

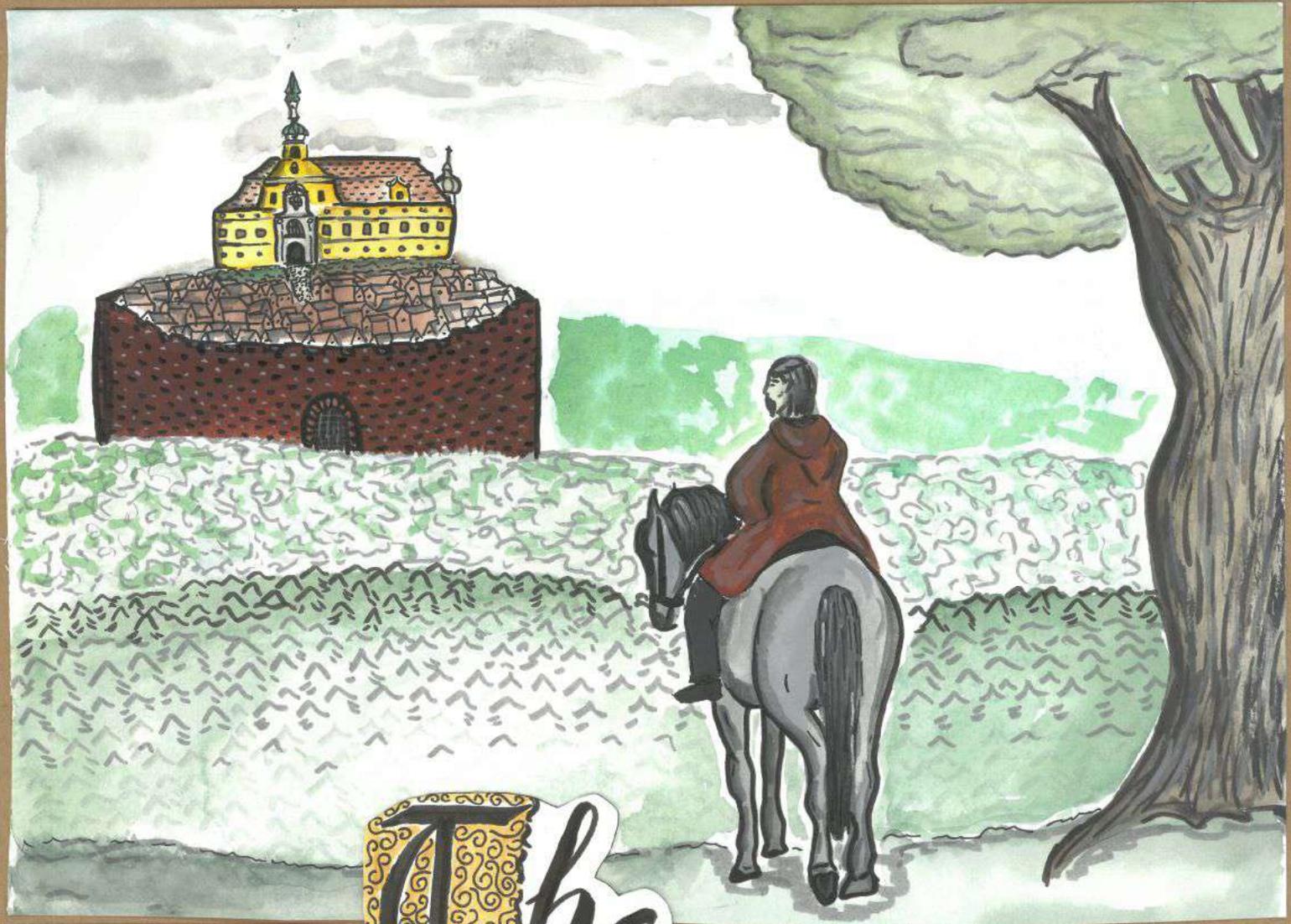
kein Horn!
Komm näher.



Sobald der
Graf näher kommt,
erfolgt die
Verwandlung...



Und sie wird zum
Hirsch, welchen
Otto einst versucht
hat zu jagen...



The

End

